



Brigitte Brücker

## Treffpunkt Parzelle 4

Nur die Freundschaft zählt

Baumhaus 2012 • 160 Seiten • 6,99 • ab 12 J.

ISBN: 978-3-8432-1012-6

Weil Frau Erichsen im Krankenhaus liegt, soll Karo ihren Schrebergarten in Ordnung halten. Auch, wenn das anfangs nach Arbeit klingt, entwickelt sich das Gartenhaus schnell zum Hauptquartier vom Karo und ihren Freunden Wolle, Jo und Bruno. Sie gründen die Bande „Parzelle 4“ und verbringen fast ihre gesamten Ferien zusammen. Da die Sommerferien lang sind, erleben sie eine Menge Abenteuer: Sie helfen dem griesgrämigen Nachbarn seine Maulwürfe ohne Gift zu verjagen. Sie verhindern, dass Frau Erichsens Sohn den Garten gegen ihren Willen verkauft. Sie verdienen mit der Idee, Schallplatten auf CD zu überspielen viel Geld, mit dem sie dann Karos Klassenfahrt bezahlen. Und sie erhalten ein neues Mitglied, an dem Karo Gefallen findet, der aber bei Bruno nur Eifersucht hervorruft. Zu guter Letzt, wird eine Gartenparty ausgerichtet, bei dem noch einige Probleme mehr ihre Lösung finden.

Ein außenstehender Erzähler beschreibt die Welt durch Karos Augen. Karo (eigentlich Karoline), Wolle (Theresa Wollenberger), Jo (Johanna), und Bruno sind zwischen 12 und 13 Jahre alt, Karos Freund Devin ist 15 Jahre alt. Bei den Aufnahmen wurde der Gruppe von Devins Bruder und dessen Freundin geholfen, die Altersangaben sind also durchaus realistisch, ebenso der Handlungszeitraum von circa 8 bis 10 Wochen.

Der Untertitel des Buches „Nur die Freundschaft zählt“ passt nicht zum Inhalt. Der Titel lässt etwas viel Aufregenderes als Übernachten in einem Gartenhaus vermuten. In diesem Roman sind viele Themen aneinandergereiht worden. Das ersetzt die fehlende Spannung jedoch nicht. Jedes Stück für sich hat einen Spannungsbogen, aber im Ganzen ist kein durchgehender Faden zu erkennen.

Man kann sich die Charaktere trotzdem gut vorstellen. Zum Beispiel ist Wolle eine Person, die eher einem aufgeschreckten Tier gleicht und für jede Gelegenheit die passende Teesorte bereithält. Oder der Nachbar Herr Buschlüter, der für seinen Garten lebt und eigentlich nur so unfreundlich ist, weil er alle verdächtigt, sie wollten seine Geheimnisse, einen perfekten Garten anzulegen stehlen.

In Allem ein ziemlich normales Buch, einfach aber eindrucksvoll, das kurzweiligen Lesespaß verspricht.